

**ERASMUS+ 2018/19: Studierendenmobilität Studium (SMS)**

Persönlicher Erfahrungsbericht

| PERSÖNLICHE ANGABEN | |
|--|-------------------------------------|
| Nachname* | |
| Vorname* | |
| Studienfach | Nachhaltige Unternehmensführung |
| Angestrebter Studienabschluss an der Universität Ulm | M. Sc. |
| Der Aufenthalt erfolgte im | 3 Fachsemester |
| Auslandsstudienaufenthalt | Von 09/18 (MM/JJ) bis 02/19 (MM/JJ) |
| Gastland und Stadt | Aveiro, Portugal |
| Gasthochschule | Universidade de Aveiro |
| eMail-Adresse* | |

| EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG ZUR VERÖFFENTLICHUNG DES BERICHTS | ja | nein |
|--|-------------------------------------|--------------------------|
| Dieser Bericht darf an interessierte Studierende der Universität Ulm weitergegeben werden | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Dieser Bericht darf auf der Internetseite des International Office der Universität Ulm veröffentlicht werden | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| * Ich möchte, dass bei der Weitergabe bzw. Veröffentlichung des Berichtes mein Name anonymisiert wird | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| * Ich möchte, dass bei der Weitergabe bzw. Veröffentlichung des Berichtes meine eMail-Adresse gelöscht wird | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Der Bericht sollte maximal 3 DIN A 4 Seiten lang sein (Deckblatt nicht mitgezählt).
Dem Bericht dürfen bis zu 4 Bilder (jpg-Format) beigefügt werden (letzte Seite)
Schrift: Arial 10 pt, Zeilenabstand: genau 14.

Machen Sie insbesondere Angaben zu:

- Vorbereitung (Planung, Organisation und Bewerbung an der Gasthochschule)
- Unterkunft
- Studium an der Gasthochschule
- Alltag und Freizeit
- Fazit (beste und schlechteste Erfahrung)

Bitte schicken Sie uns Ihren Bericht

- innerhalb eines Monats nach Studienende an der Gasthochschule
- im WORD-Format (keine PDF-Dateien oder andere Formate, da wir die Berichte vor der Veröffentlichung editieren)
- per eMail-Attachment an erasmus@uni-ulm.de

Stand: 26.06.2016 / Ha

Vorbereitung:

Nachdem ich die Zusage von der Uni Ulm bekommen hatte, wurde von der Universidade de Aveiro alles Weitere in die Wege geleitet. Mir wurden ausführliche Informationen zugesendet, was ich vor der Mobilität erledigen muss – inklusive aller zugehörigen Formulare.

Unterkunft:

Und dann ging es schon los. Ich hatte mich dazu entschieden, vor Semesterbeginn den 3-wöchigen Intensivkurs in Portugiesisch zu machen, den die Universidade de Aveiro anbietet. Mir persönlich hat der Kurs sehr gefallen und es ist eine tolle Möglichkeit, die Sprache zu lernen oder seine Sprachkenntnisse zu verbessern und andere Austausch- Studenten zu treffen. Zudem beinhaltet der Sommerkurs entweder ein kulturelles Programm oder einen Surf-Kurs. Außerdem hat man in den drei Wochen die Möglichkeit im Studentenwohnheim zu wohnen und währenddessen nach einer dauerhaften Unterkunft zu suchen. Ich persönlich würde empfehlen, vor Ort nach einem Zimmer zu suchen, weil das Angebot größer ist und die Zimmer billiger sind als im Internet. Vorab wird jedem Erasmus-Studenten ein Buddy zugeteilt, der einem hilft, sich die ersten Wochen zurecht zu finden. Viele Buddys helfen auch gerne bei der Wohnungssuche – also fragt einfach mal nach. Ich habe während meines Auslandssemesters mit portugiesischen Studenten zusammengewohnt. Es gibt aber auch viele Erasmus-WGs.

Studium:

Die Kurswahl an der Universidade de Aveiro ist teilweise etwas chaotisch, da Kurse kurzfristig nicht in Englisch, sondern nur in Portugiesisch angeboten werden. Aber das ist eine gute Gelegenheit sich gleich auf die portugiesische Mentalität einzustellen und die Ruhe zu bewahren. Zum Schluss findet man immer entsprechende Kurse. Die Vorlesungen finden eher in klassenzimmerähnlicher Atmosphäre statt und die meisten Kurse beinhalten eine Gruppenarbeit während des Semesters oder eine Zwischenprüfung. Die Universidade de Aveiro ist eine Campus-Uni und hat zahlreiche Cafes und Kantinen.

Alltag und Freizeit:

Und nun zum Erasmus-Leben in Aveiro! Aveiro ist zwar kleiner als Porto und Lissabon, aber hat unglaublich viele Erasmus Studenten. Der beste Ort zum Weggehen ist Praça! Egal ob man etwas Essen gehen, abends ein Bier trinken oder feiern gehen will, dort trifft man immer andere Erasmus-Studenten, denen man sich anschließen kann! Besonders zu empfehlen sind Montage in Posto 7 und Casa Pina. Darüber hinaus gibt es natürlich auch jede Menge Events speziell für Erasmus Studenten. Diese Events werden von den Studenten vom ESN (Erasmus Student Network) organisiert und sind immer einen Besuch wert! Dazu zählen Wochenendausflüge, Tagesausflüge, kulturelle Events, soziale Events, Filmabende und Partys. Ich kann nur jedem empfehlen daran teilzunehmen. Es sind tolle Gelegenheiten neue Leute und Kulturen kennen zu lernen und die ESN-Studenten sind super nett und haben immer ein offenes Ohr.

Außerdem eignet sich Portugal super zum Reisen. Von Aveiro aus ist man mit dem Zug in einer Stunde in Porto und in zwei Stunden in Lissabon. Außerdem kann man von dort aus Tagesausflüge nach Nazaré, Coimbra oder Braga machen. Und wenn ich ein bisschen länger Zeit hab, solltet ihr unbedingt an die Algarve in den Süden Portugals. Dort gibt es die schönsten Strände und im Winter ist es nicht so überlaufen.

Zum Abschluss noch ein bisschen Allgemeineres zu Portugal. Portugal ist besonders bekannt bei Surfern, da es an der Atlantikküste gute Wellen gibt. In der Nähe von Aveiro liegen die Strände Costa Nova und Barra, die sich super zum Surfen eignen und viele Surfschulen haben. Während seiner Zeit hier, sollte man auf jeden Fall auch etwas Portugiesisch lernen, da einige Portugiesen kein Englisch sprechen. Typische Gerichte oder Getränke aus Portugal, die man unbedingt probiert haben sollte, sind Bacalhau (aller Art), Francesinha (auch in der vegetarischen Variante sehr empfehlenswert), Vinho Verde und Portwein. In Portugal gibt es die schönsten Sonnenuntergänge und unglaublich viel und richtig gute Street Art. Und wenn ihr in Aveiro seid, geht gegen Mitternacht zur Golfinho Bar. Dort trifft sich immer eine Gruppe Portugiesen mit ihren Gitarren und singen internationale, aber auch typische portugiesische Lieder. Holt euch ein Bier und genießt die Musik oder tanzt ein bisschen auf der Straße.

Fazit:

Wie ich schon erwähnt habe ist Aveiro zwar nicht so groß, aber dadurch läuft man immer Leuten über den Weg, die man kennt und findet so schnell seine Erasmus-Family. Das Auslandssemester in Aveiro war eine super Zeit und die beste Entscheidung die ich treffen konnte: Studenten aus der ganzen Welt kennen zu lernen, tolle Veranstaltungen von ESN Aveiro und ein wunderschönes (und sonniges) Land, das man definitiv gesehen haben muss. Ich kann es euch nur ans Herzen legen dort euer Auslandssemester zu machen.



Erasmus+

Changing Lives.
Opening Minds.



ulm university

universität
uulm

Zusätzliche Seite für max. 4 Photos (jpg-Format)

